

Skulpturen von Max Fueter für die Markuskirche in Bern-Wankdorf, 1951

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 2: **Protestantischer Kirchenbau**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-30206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Max Fueter, Engel. Konsolfigur der Kanzel in der Markuskirche, Bern-Wankdorf, Kalkstein | Ange. Figure sculptée de la chaire de l'église St-Marc, Berne-Wankdorf. Pierre calcaire | Angel. Corbel figure in the pulpit of St. Mark's Church, Wankdorf, Berne. Limestone

Photo: Martin Hesse SWB, Bern

Skulpturen von Max Fueter für die Markuskirche in Bern-Wankdorf, 1951

Die Konsolen der Kanzel stellen die vier Evangelisten-Symbole dar. Sie sind 40 cm hoch und wurden nach einer vorbereitenden Zeichnung direkt in Solothurner Kalkstein ge-

hauen. – Gleichzeitig entstanden die Füße für das Taufbecken, den Fisch, die Taube und den Anker darstellend. Sie wurden ebenfalls direkt in Solothurner Stein gehauen.



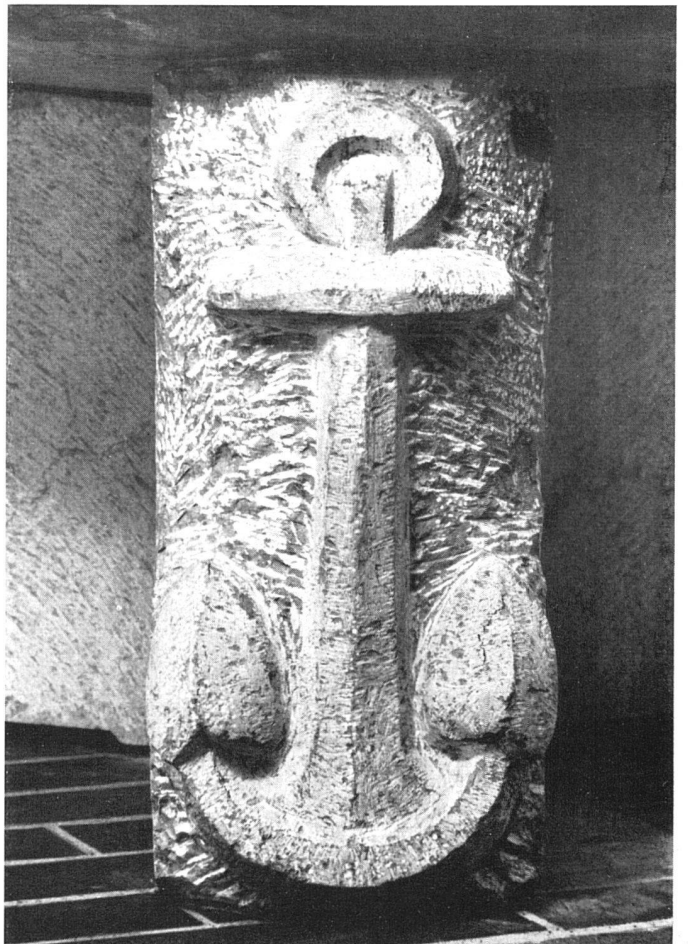
1

2

Max Fueter, Konsolfiguren des Taufbeckens in der Markuskirche, Bern-Wankdorf, Kalkstein | Figures sculptées des fonts baptismaux de l'église St-Marc, Berne-Wankdorf. Pierre calcaire | Corbel figure of the baptismal font in St. Mark's Church, Wankdorf, Berne. Limestone

- 1 Taube | Colombe | Dove
- 2 Fisch | Poisson | Fish
- 3 Anker | Ancre | Anchor

3



Photos: Martin Hesse SWB, Bern